



VIERTEL KLANG

21.08.2021

WUPPERTAL
UNTERBARMEN



www.viertelklang.de

STADT WUPPERTAL /
KULTURBÜRO



Stadtmarketing Heiligenhaus
Arbeitskreis
Gastronomie

Echt Wuppertal.



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

In Wuppertal geht's bei Livemusik echt zur Sache.

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Shows. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



VIERTELKLANG

Viertelklang 2021 in Wuppertal-Unterbarmen, Remscheid, Velbert und Heiligenhaus

Liebe Viertelklang-Fans,

2019 durften wir noch begeistert verkünden, dass sich mit Heiligenhaus die fünfte Stadt in den Kreis der Veranstalter*innen gesellt hatte. 2020 verhinderte die Pandemie die gemeinsame Arbeit und 2021 sind wir wieder zu viert, Solingen ist leider ausgeschieden – ja, das liebe Geld –...

Das Wuppertaler Festival möchte Sie mitten im Hochsommer mitten ins Tal locken. Ein wie immer umwerfendes Programm wird den von vielen sehr unterschätzten Stadtteil Unterbarmen erklingen lassen. In Wuppertals Vergangenheit war dieser Teil der Friedrich-Engels-Allee eine Prachtmeile mit vielen Webstühlen, Logenhäusern, Fabrikantenvillen, Theatern, Schulen und Linden. Sehr vieles davon ist bis heute erhalten und wird zunehmend von Künstler*innen genutzt.

Viertelklang präsentiert am Samstag, den 21. August, ab 19 Uhr ca. 30 Konzerte an 14 Kulturorten und ungewöhnlichen Off-Locations im geographischen Zentrum von Wuppertal. Die musikalische Bandbreite reicht dabei von Rock, Pop, Folk bis Jazz und experimenteller Musik, von Klassik und Neuer Musik bis zu Weltmusik.

Für die Besucher*innen wird sich ein Blick lohnen in die Paulus- und Herz-Jesu Kirche, das Tanzhaus, das Rockstudio Jörg Lorenz, das gebäude.1 fotografie, das Tattoostudio Ewige Jugend Wuppertal, das Allee-Stübchen, Jacques' Wein-Depot, die Christian-Morgenstern-Schule, FISCHERANDFRIENDS GmbH, das Brockenhaus und das Internationale Begegnungszentrum und KuKuNa der Caritas.

Unter Hygienevorschriften werden wir das ein oder andere Konzert nach draußen verlegen.

Wie immer beim Viertelklang-Festival müssen Sie sich entscheiden, ob Sie lieber einen großen oder kleinen Chor, ein Jazzduo oder -quintett, eine Psychobillyband, ein Rock- oder ein klassisches Trio hören möchten. Vermutlich treffen Sie auf Ihrem Weg entlang der vierzehn Stationen auf eine Tanzformation, einen Wortakrobaten oder etwa einen berühmten Gitarristen.

Auf vielfachen Wunsch konzertieren fast alle Künstler*innen an diesem Abend zweimal, so haben Sie eine doppelte Chance, alle ihre favorisierten Konzerte zu besuchen.

Auch 2021 werden in diesem bunten Rahmen wieder einmal die besten regionalen Musiker*innen auftreten, um ihre aktuellen Produktionen vorzustellen.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Sommerabend mit Viertelklängen im Zentrum Wuppertals, wie immer ganz einfach mit Ihrem kostenfreien KombiTicket zu erreichen.

Ihr Kulturbüro

www.viertelklang.de

Mark Kantorovic

François Couperin, Maurice Ravel,
Camille Saint-Saëns / Franz Liszt

MARK KANTOROVIC [Klavier](#)



Mark Kantorovic, geboren in Kaunas, Litauen, studierte von 2005 bis 2012 als Jungstudent bei Prof. Dr. h.c. Arbo Valdma an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Von 2012 bis 2021 studierte er an der Folkwang Universität der Künste in Essen und erhielt Klavierunterricht in der Klasse von Prof. Till Engel und Kai Schumacher. Er ist bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden, u. a. mit dem 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb „Nikolai Rubinstein“ in Paris, Frankreich, und mit dem „Grand Prix“ beim Internationalen Klavierwettbewerb „Musica della Val Tidone“ in Pianello, Italien.

Auftritte führten ihn bereits in die Kölner Philharmonie, die Tonhalle Düsseldorf, die Philharmonie Essen, die Laeiszhalle Hamburg, ins Beethoven-Haus Bonn, in den Ernest Ansermet Saal Genf und ins Guangzhou Opera House China.

www.youtube.com/markkantorovic

NÄCHSTE KONZERTE

11.02.2022 | 19:30 Uhr Kammermusiksaal Martinstift Moers
25.03.2022 | 19:30 Uhr Bürgerhaus Nastätten
26.03.2022 | 19:30 Uhr Fürstensaal im Stadtschloss Fulda

Tilman Strasser

TILMAN STRASSER [Sprache](#)



14.8.

Notieren als Wunderwaffe

Von Handke über Hustvedt bis Hemingway: Kein:e Autor:in kommt ohne Notizbuch aus. Denn drin steckt weit mehr als läppische Vorarbeit: Richtiges Notieren schärft Sprache und Blick, damit aus kleinen Beobachtungen große Romane werden können. Die Kladde ist Werkzeugkasten und Wunderwaffe der Schreibenden. Höchste Zeit also, große Notate zu entdecken, brillante Ideen zu klauen und selbst auf inspirierende Exkursionen auszuschwärmen. Denn genau das ist der Plan dieses Workshops – Welt in den Text bringen, und Text in die Welt.

* Bewerber:innen schicken bitte eine Seite beliebigen Text als Arbeitsprobe an tilman.strasser@posteo.de

21.8.

Bergisch Babel

Tilman Strasser hat die Leute belauscht. Schon 2020 kam der Autor als Regionenschreiber ins Bergische Land. Weil er seinen Dienst pünktlich zur Pandemie antrat, geht das Programm in die Verlängerung: 2021 liegt der Schwerpunkt auf Wuppertal, Remscheid, Solingen. Und nach wie vor auf Begegnungen mit den Bewohner:innen hier. Denn die Idee des Projekts: Geschichten aus der Gegend einfangen, Land und Leben porträtieren und literarische Miniaturen basteln aus dem Material. Nun erzählt er von seinen Erlebnissen und liest ein Bergisches Best-of.

www.tilmanstrasser.de

NÄCHSTE TERMINE

08.09.2021 | 19 Uhr, Lesung John-Steinbeck-Park, Heiligenhaus
25.09.2021 | 12 – 18 Uhr, Workshop VHS Solingen
30.09.2021 | 19:30 Uhr, Lesung Theater Kammerspielchen Solingen-Gräfrath
02.10.2021 | 12 – 18 Uhr, Workshop VHS Solingen
23.10.2021 | Lesung bei der Nacht der Kulturen Remscheid

Simon Schuttemeier

SIMON SCHUTTEMEIER [Orgel](#)



Simon Schuttemeier, 1998 geboren in Herdecke, begann schon mit fünf Jahren das Klavierspielen und entdeckte sehr bald seine Leidenschaft für die Orgel.

Mit neun Jahren erhielt er seinen ersten Orgelunterricht bei Georg Hellebrandt (Hagen). Ab dem 12. Lebensjahr folgte sein Studium an der Bischöflichen Kirchenmusikschule Essen. In dieser Zeit bekam er im Fach Orgel Unterricht bei Roland Voit. Darauf schloss sich

2014 das Jungstudium im Hauptfach Orgel an der Folkwang Universität der Künste in Essen-Werden bei Prof. Roland Maria Stangier an.

Seit Oktober 2017 studiert Simon Schuttemeier katholische Kirchenmusik an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf, zu seinen Lehrern gehören u.a. der Würzburger Domorganist Prof. Stefan Schmidt (Orgel), Prof. Timo Nuoranne (Chorleitung), Barbara Nußbaum (Klavier), Ulrike Kamps-Paulsen (Gesang), Prof. Martin Berger und Prof. Timo Nuoranne (Orchesterleitung).

Meisterkurse u.a. bei Josef Bucher, Wolfgang Seifen, Gerd Zacher, Willibald Bezler, Paul Goussot und Philippe Lefebvre ergänzen seine Ausbildung.

Kirchenmusikalische Erfahrungen sammelte er von 2009 an als Kirchenmusiker und Chorleiter in Hagen und überregional, u.a. als Assistent des hauptamtlichen Kirchenmusikers an der Kath. Kirchengemeinde St. Marien (Hagen).

Seit Februar 2018 ist er Kirchenmusiker der Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius und Kantor an St. Suitbertus in Wuppertal.

www.simonschuttemeier.de

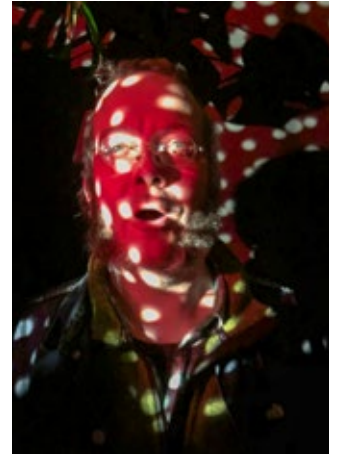
NÄCHSTE KONZERTE

26.09.2021 | 17 Uhr, Orgelkonzert St. Georg, Marl

duo dymamit

MAREI SEUTHE [Cello, Stimme](#)

MITCH HEINRICH [Stimme](#)



Wer in diesen Tagen über Improvisation spricht, meint diese Fähigkeit nicht im Bezug auf die Musik, sondern eher die Haushaltswissen-schaften oder die Alltagsphilosophie. Dabei wird im derzeitigen Musikleben mehr denn je improvisiert – alleine schon was die Orts-bezogenheit betrifft ...

Das Duo Dymamit veranschau-licht und veranhör-licht diese Musik-ohne-Diener. Marei Seuthe und Mitch Heinrich sind sich 2002 auf dem Festival humanoise in Wiesbaden das erste Mal begegnet. Beide sind Mitglieder im Wuppertaler Improvisationsorchester und im Vokalensemble millefleurs mit Sitz im Basler Raum.

www.mareiseuthe.de

www.nurnichtnur.de/artists/heinrich.htm

**Konzertante Aufführung der drei
Kurzopern von Andreas Bär**
Hinfort mit dem Schleier,
Gli Sparfucili, Irgendwas mit Beethoven
für Gesang, Sopran-, Tenor- und Baritonsaxophon

THOMAS BUSCH [Gesang](#)
UND DEM HOLZ TERZETT
JAKOB JENTGENS [Sopransaxophon](#)
CHRISTOPH KLENNER [Tenorsaxophon](#)
ANDREAS BÄR [Baritonsaxophon](#)

Drei kurze Geschichten, in denen drei Momente vertont und in Szene gesetzt werden. In der einen versucht jemand Vernunft in die Welt zu bringen, in einer anderen will jemand alles erschießen was, er nicht versteht, in der dritten beginnt einer zu verstehen, dass mit seinem Tod alles ohne ihn weitergeht. Die Erzählweise ist die der Oper. Es gibt Ouvertüren, Rezitative, Szenen und Arien. Die Musik ist melodios, genreübergreifend, zeitgenössisch, komisch, positiv, harmonisch. Es werden die verschiedenen aktuellen und vergangenen Genres und Spieltechniken genutzt, um eine emotionale Verdichtung der Szenen zu erzeugen.

holzterzett.abaer.net oder **www.abaer.net**



chor:us!
chor:us! 19 Uhr, 20:15 Session mit Band
und Sänger*innen des Chors

CHRISTINA LOHMANN [Leitung](#)



„Der Name chor:us! bedeutet soviel wie „Der Chor, das sind wir!“ und spiegelt den Geist der Gemeinschaft, die sich 2010 zusammenfand, um mit viel Freude die Songs ihrer Jugendzeit — der späten 60er Jahre des vergangenen Jahrtausends — zu interpretieren. Klingt irgendwie vermodert? Ist es nicht! Ganz im Gegenteil: Inzwischen hat der etwa 20-köpfige Chor nicht nur seinen musikalischen Anspruch gesteigert, sondern auch sein Repertoire um einige interessante Nuancen erweitert. chor:us! nimmt nun bereits zum zweiten Mal an „Viertelklang“ teil. Neben kultigen Hippie-Hymnen und Popballaden erklingen unter der Leitung von Christina Lohmann auch rockige und soulige Töne, gewürzt mit einer Prise Swing, Jazz und vielleicht auch einem Hauch von Bach...

www.chorus-wuppertal.de



VREI Tanz-Ensemble

FABIA BECKER, ISABELL JÄGER, VICTORIA DI BELLO, JULIUS SCHEIL, MORITZ KETTELMAHN, JOANNA JESCHKE, HANNAH GÜMBEL, KONSTANTINA KAKOGIANNI



NESTER, ein Tanztheater von Lara Freimuth & Luca Völkel

„Ich glaube die Wupper gibt es nur, weil alle so viel weinen. Und die Schwebebahn fährt darüber, damit wir niemals vergessen, was für Versager wir sind“

„Nester“ ist irgendwie Tanz und irgendwie Theater, aber hauptsächlich Menschen in Bewegung, Menschen die leben. Wir behandeln alles, was uns beschäftigt. Hier kollidieren Geschichten, Erfahrungen und Meinungen und führen uns zur zentralen Frage nach den Überschneidungen. In welchen Sehnsüchten finden wir uns alle wieder, was macht uns glücklich oder treibt uns in Unzufriedenheit? „Nester“ ist das erste Stück unseres Ensembles. Es geht manchmal um Liebe, die erwidert wird oder nicht, dann sind es Freundschaften, Ehen oder Affären. Es geht um Kinder, Kindisches, den Ernst des Lebens, die Suche nach dem Sinn und das Finden der Freiheit, eingebettet in ein Leben an der Wupper, irgendwo zwischen Luisenviertel und Berliner Platz.

vrei.company

Enthöfer | Schweren

ANDRE ENTHÖFER [Saxophone, Klarinetten, Melodika](#)
PASCAL SCHWEREN [Piano, Akkordeon, Digideridoo](#)

Wenn sich ein junger Mann aus Liebeskummer dreimal hintereinander vergeblich versucht umzubringen, ist das nicht immer lustig. In Harold Lloyds Film „Never Weaken“ schon. Sein letzter Kurzfilm aus dem Jahr 1921 ist ein ständiger Wechsel von Dramatik und Komik, Slapstick und waghalsigen Stunts.

Andre Enthöfer und Pascal Schweren werden an diesem Abend diesen Film live vertonen. Rasante Tonfolgen folgen auf skurrile Melodien, düstere Dissonanzen auf liebliche Liedchen - akrobatisch, ohne Netz und doppelten Boden. Einzigartig - jede Vorführung ist ein Unikat!

Mit freundlicher Unterstützung von Mark Tykwers Wanderkino
MOVIE IN MOTION

www.andre-enthoefer.de



Paddlecell



Eine wilde Mischung aus energetischem Oldschool-Psychobilly und schnellem Offbeat, samt klackerndem Kontrabass und fetten Blechbläsern. Die freche Ignoranz der sechs Wuppertaler gegenüber subkulturellen Grenzen zahlt sich aus, denn das dreckige Dutzend selbstgeschriebener Songs, auf dem neuen Album „Sometimes we come back!“, klingt nicht nur einmalig, sondern auch so, als hätte die Band auf das Œuvre zahlloser anderer Bands zurückgreifen können. Die gibt es aber nicht. Natürlich hat die ein oder andere Billy-Band mit Ska experimentiert (umgekehrt ja eher weniger), Paddlecell aber sind auf dem besten Weg, mal eben ein eigenes Genre zu kreieren. Eine Bezeichnung hätten sie dafür auch schon: Horror-Ska – klar bei den Themen, denen man sich textlich widmet.



Die experimentierfreudige Band ist für alle interessant, die sich an 2-Tone und Ska-Punk sattgehört haben, aber nicht gänzlich auf Uptempo verzichten wollen. Und für Psychobillys insbesondere dann, wenn ihnen Vocals à la Sparky gefallen (Sänger v. Demented are Go). Denn fast so klingt Frontmann Marc.

Zusammengefasst:

Der einzigartige Stil zwischen Psychobilly und ihrem eigen kreierten Horror-Ska, verspricht Abwechslung mit Kurzweile! Mit einer tiefen, atmosphärischen und Gänsehaut treibenden Stimme, gespickt mit Rockabilly Guitar Riffs, einem treibenden Slap-Bass, verrückten Drums und abgerundeten düsteren Bläser Arrangements wird der Hörer in eine tiefe noch nicht erkannte Psychosis versetzt.

www.paddlecell.de

Harald Eller

HARALD ELLER Bass

bekannt auch als Haro Eller, zu Hause in den verschiedensten Genres mit Spass am Bass.

Spielt seit den 70er Jahren immer wieder in den verschiedensten Konstellationen mit Wolfgang Schmidtke zuletzt mit dem Wolfgang Schmidtke Orchestra.



In den 80ern Bassist bei der Kult Band Grobschnitt.

Seit den 90ern Bassist, Gitarrist und Daxofon Spieler bei Ufermann. Daxofon vorher natürlich beim Meister Hans Reichel studiert.

In den 2000ern Back To The Roots mit der Beatles Cover Band Meet-The-Beatles.

Neuste Projekte: Two Bass N'Vox mit Uli Wewelsiep und Michael Gustorff.

Konzerte „All Over The World“ von Europa bis Südamerika Nordamerika folgt noch, wenn's klappt im nächsten Jahr.

Nächste Gigs finden mit oben genannten Kollegen in der 2. Jahreshälfte statt.

NÄCHSTE KONZERTE

26.08.2021 mit dem Wolfgang Schmidtke Quartett in Passau

11.09.2021 mit den Beatles in Langenfeld

02.10.2021 mit Marius Pietruska in Osnabrück

02.10.2021 mit Two Bass N'Vox beim Viertelklang in Heiligenhaus,

10.10.2021 mit Ufermann in Hildesheim

Martin C. Herberg

Gitarren Total



MARTIN C. HERBERG [Gitarre, electronics](#)

Mit seinem Programm „Total Guitar“ hatte Martin C. Herberg zwischen 1975 und 2016 über 3700 Auftritte in Europa und Nordamerika „absolviert“ und 9 Studio-, 3 Live-CDs und eine DVD veröffentlicht. In dieser Zeit war er auch in diversen Spielstätten in Wuppertal zu Gast. Zum Bedauern seines Publikums hat der „Saitenwundermann“ (Zitat Zeitschrift: AKUSTIKGITARRE) 2016 dem stressigen Tourneeleben abgeschworen und seine musikalische Laufbahn offiziell für beendet erklärt. Erfreulicherweise macht er jedoch gelegentlich Ausnahmen. 2018/2019 gastierte er ausschließlich in Griechenland, Frankreich und Skandinavien. Für 2021 stehen erstmals wieder einige Solokonzerte in Deutschland auf dem Programm. Und so wird er seine hören- und sehenswerte Mixtur aus klassisch angehauchten, virtuosen Gitarrenstücken, Balladen und sphärischen Sounds, die bisweilen an Jean Michel Jarre und Pink Floyd erinnern, in diesem Jahr auch wieder im Tal präsentieren. Umfangreiche Infos befinden sich auf seiner Homepage:

www.martin-c-herberg.de

Schola gregoriana St. Sebastian, Solingen-West trifft Didgeridoo und Ney

MARVIN DILLMANN [Didgeridoo](#)

MURAT CAKMAZ [Ney](#)

WOLFGANG KLÄSENER [Leitung](#)

Unter den acht Gesangsensembles der katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian im Solinger Westen pflegt die „Schola gregoriana“ den einstimmigen gregorianischen Choral. Das zweite vatikanische Konzil bezeichnet ihn als „den der römischen Liturgie eigenen Gesang“, da er durch seine besondere Beziehung zwischen Text und Musik eine emotionale Tiefe erreicht wie kaum eine andere Musikrichtung.

Für das Programm des Festivals „Viertelklang“ haben sie einen Streifzug durch das Kirchenjahr vorbereitet mit den drei christlichen Hochfesten Advent/Weihnachten, Passionszeit/Ostern und Pfingsten. Hinzu treten mehrstimmige Gesänge für Männerchor aus Barock und früher Neuzeit.

https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/kirchenmusik-solingen-west/choere_instrumentalgruppen/Choralschola



Die Musik von **Murat Cakmaz** und **Marvin Dillmann** steht für Begegnungen verschiedener Kulturen und Klangwelten: Musik der islamischen Mystiker (Sufis) und der orientalischen Klassik treffen auf archaische Klänge und ekstatische Rhythmen. Dabei erzeugt die ungewöhnliche Instrumentierung einen ganz eigenen Charakter: Das australische Didgeridoo, eines der ältesten Blasinstrumente der Welt, bildet durch seinen tiefen, durchdringenden Grundton und seine prägnanten Obertöne den klanglichen Raum für die virtuellen Läufe und melodischen Höhen der orientalischen Ney. Sie ist ein Hauptinstrument der türkischen Sufimusik. Ihr Klang ähnelt der menschlichen Stimme und erinnert an das Klagelied der Seele und ihr Streben nach dem Göttlichen. Die Musiker lieben die Improvisation und lassen sich spontan von der Gegenwart inspirieren.

<http://didgeridooperformance.com>

<http://murat-cakmaz.com>

Rockchor 60+

Solingen / Wuppertal

TIMO DEITZ [Leitung](#)

Die 60+ Rockchöre sind ein von Produzent Dieter Falk ins Leben gerufenes Projekt, das er in der bundesweit vertretenen Music Academy verortet hat. Bereits im November 2017 hatte der Komponist, Arrangeur und Musikproduzent diese Zusammenarbeit begonnen, weil er ältere, musikbegeisterte Menschen ansprechen wollte. Schnell gründeten sich in vielen deutschen Städten 60+-Rockchöre. Solingen ist eine davon. Das Konzept sieht vor, dass alle zeitgleich am selben Repertoire arbeiten, um sich schnell und unaufwendig zu Großchören zusammenschließen zu können. So gab es einen solchen Auftritt im Mai 19 unter der Leitung von Dieter Falk mit 500 Sänger*innen, Live-Band und Gästen in der Wuppertaler Stadthalle.

www.facebook.com/RockchorSG



Florian Walter

FLORIAN WALTER [Saxophon, Komposition Kuration](#)



Florian Walter ist seit 2006 als Saxophonist/Klarinettenist und im Bereich der zeitgenössischen Komposition tätig. Er studierte Schulmusik, Jazz-Saxophon, Komposition und Geschichtswissenschaften in Essen, daneben spielt er in zahlreichen Ensembles von experimentellem Pop über Neue Musik und Freie Improvisation bis Theatermusik.

Als Instrumentalist wie Komponist sucht Florian Walter nach neuen Wegen, Klang zu konstruieren und in einen situativen Kontext zu bringen, ohne dabei auf etablierte Mechanismen zurückzugreifen. Daneben ist die Suche nach neuen Formen konzertanter Situationen ein wichtiges Moment seiner Arbeit.

So veranstaltet er beispielsweise gemeinsam mit dem Ensemble Die Verwechslung seit 2010 die Konzertreihe Trinkhallen Tour Ruhr International, ist Mitbetreiber des Musiklabels Umland Records, Kurator der Reihen Kabinet«»Adapter und Büro für akustische Innenraumpflege, Co-Kurator der Soundtrips NRW und Gründungsmitglied des Netzwerks Klangbasierte Künste NRW. Im Jahr 2019 wurde er mit dem Westfalen-Jazz-Preis ausgezeichnet, 2020 mit dem WDR-Jazzpreis für The Dorf & Umland.

www.florianwalter.yolasite.com
www.trinkhallentour.ruhr

ALLEE-STÜBCHEN 21:30^h und 22:45^h

Die Polente The music of THE POLICE and STING

UDO KLOPKE [Gesang, Gitarre](#)
RALF BIENIOSCHEK [Gesang, Bass](#)
JÖRG HEDTMANN [Schlagzeug](#)



Kaum eine Band hat den Sound ihrer Zeit so geprägt wie das Trio aus England. Fans und Kritiker waren begeistert von dem Stilgemisch aus Punk, Reggae, New Wave und Pop, das Ende der Siebziger seinen Siegeszug um die Welt startete. „Every Breath You Take“, „Message in a Bottle“ und „Englishman in New York“, die Liste der Welthits aus der Feder von Sting und seiner Band The Police lässt sich beliebig fortsetzen. Mit UDO KLOPKE, RALF BIENIOSCHEK und JÖRG HEDTMANN haben sich 3 Protagonisten (und bekennende Fans) zusammengefunden, deren Vita schon beim Lesen hellhörig macht. Seal, Marla Glen, Robbie Williams, Udo Lindenberg, Gery Moore, Anastacia, Jazzkantine, Jeff Healey, Michel van Dyke sind nur einige der Stars mit denen die drei Ausnahmemusiker schon auf der Bühne standen. Mit exquisiter Songauswahl und viel Spielfreude präsentieren Udo, Ralf und Jörg keine seelenlose 1:1-Kopie des Originals sondern eine respektvolle Verneigung von Fans – für Fans.

FISCHERANDFRIENDS 21:30^h und 22:45^h

Basel | Eisenmann

MARIA BASEL [Gesang, Klavier, electronics](#)
GREGOR EISENMANN [Lichtkunst](#)

Als Sängerin, Komponistin, DJ und Produzentin arbeitet Maria Basel in verschiedenen Konstellationen – mal allein als Soloprojekt, mal in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern diverser Musikrichtungen. Besonders geprägt ist ihr Sound von ihrem frühen Kontakt zur klassischen Musik, Popmusik, elektronischen Ambient Einflüssen, aber auch dem Jazz der 50er und 60er Jahre.

In ihrem Soloprojekt treffen Stimme und Klavier auf Effekte, Loops und Synthesizer. So entstehen hypnotisierende Melodien und experimentelle Klangsichten, die den Zuhörer in ihren Bann ziehen.

Gregor Eisenmann: Lichtkunst

Seit nun mehr als 10 Jahren wirkt Gregor Eisenmann in der nationalen, teilweise internationalen Kulturlandschaft. Hierbei macht er oftmals große Bildkompositionen erlebbar, welche Collagen unserer Umwelt bilden und weiterführend transformieren. Form, Rhythmus, Farbe bestimmen die Richtung. Daher ist es naheliegend das Eisenmann gelegentlich mit Musikern und Tänzern zusammenarbeitet. Bekannt geworden ist er durch seine Videoprojektionen im urbanen Raum.

mariabasel.de
lichtkunst-eisenmann.de



Enk | Starnberger

Orgel zu vier Händen

JENS-PETER ENK [Orgel](#)
STEFAN STARNBERGER [Orgel](#)



Jens-Peter Enk, Kreiskantor des Kirchenkreises Wuppertal / Leiter des Büros Kirche, Kultur und Musik ist seit 34 Jahren Kirchenmusiker mit Leidenschaft und immer fröhlich und begeistert „im Dienste des Herrn und der Menschen“ in Kirche und darüber hinaus unterwegs. Orgelkonzerte, Gottesdienste und Chöre begleiten sind „pure Entspannung“. Singen mit allen Altersgruppen hält selber jung und macht noch fröhlicher. Bekennender „nicht Koch“ und leidenschaftlicher Restaurantbesucher. Absoluter Stadtmensch.

www.evangelisch-in-unterbarmen.de/kirchenmusik

Stefan Starnberger (*1971) geb. Funk, wuchs in der Aachener Domsingschule und im Aachener Domchor auf. Nach seinem Diplom in katholischer Theologie (2000 in Bonn) schloß er 2005 sein Studium in katholischer und evangelischer Kirchenmusik in Wien mit dem A-Examen ab. Bis 2012 war er als Kantor in Köln und Bergneustadt tätig. Seit 2013 bekleidet er diese Funktion an St. Antonius in Wuppertal-Barmen.

Orgelkonzerte führen ihn regelmäßig nach Bonn, Wien, Salzburg und ins benachbarte Ausland. Seit November 2013 ist er Kölner Diözesanvorsitzender der Pueri Cantores.

<https://antoniusmusik.de/ueber-uns/personen>

ANNA.LUCA

ANNA.LUCA [Gesang, Klavier](#)
RASMUS ZSCHOCH [electronics](#)
CHRIS MOHRHENN [Schlagzeug](#)

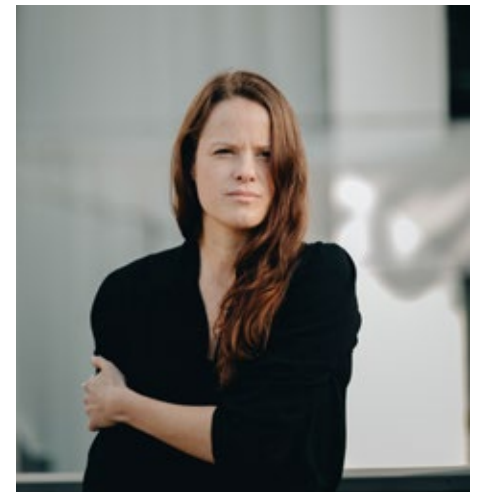
Anna.Luca ist eine Geschichtenerzählerin und das Klavier dabei ihr ständiger Begleiter. Als klassisch ausgebildete Pianistin experimentiert sie mit Pop, Jazz und elektronischer Musik und verbindet dies in ihren Kompositionen mit viel Liebe zum Detail.

An diesem besonderen Abend ist Anna.Luca sowohl solo am Klavier, als auch im Trio zu hören. An ihrer Seite der Produzent Rasmus Zschoch und Schlagzeuger Chris Mohrhenn. Gemeinsam kombinieren sie moderne Synthesizer mit den warmen Klängen eines Flügels und elektronische Beats mit den organischen Grooves eines akustischen Schlagzeugs. So schaffen sie einen spannungsvollen Kontrast zu Anna.Lucas lyrischen Melodien und der Tiefe ihres Storytellings.

Anna.Lucas Texte und Kompositionen sind Abbild einer inneren Landschaft. Dorthin nimmt sie ihre Zuhörer mit – nahbar und dennoch unaufdringlich. Sie erkundet ihre Gedanken und führt sie hin zu einer melodischen Abstraktion, die Musik auf so wundersame Art und Weise

möglich macht. Ihre Songs sind Hymnen. Dunkel und zugleich hoffnungsvoll und somit ein gnadenlos ehrlicher und zugleich zutiefst poetischer Spiegel unserer Zeit.

www.annaluca-works.de



Enk | Enthöfer

Musik zur Nacht

JENS-PETER ENK [Orgel](#)
ANDRE ENTHÖFER [Saxofon](#)

Saxofon und Orgel begegnen sich am Ende des Tages – allein und im Zusammenklang, mal laut mal leise, aufregend und beruhigend. Musik zur Nacht in einem außergewöhnlichen Sakralraum mit wechselnden Stimmungen.

Sie hören Improvisationen über bekannte und unbekannte Abendlieder, Choräle und Weisen von Andre Enthöfer und Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk, die ihren Abendspaziergang durch das Festival abrunden und Sie in ihre Träume entlassen.

www.evangelisch-wuppertal.de/kultur-musik.html
www.andre-enthoefer.de/index.html



PARADISE

Singer-Songwriter / Alternative-Country
Americana

PARADISE [Gesang, Gitarre](#)



Paradise ist ein so unwahrscheinlicher wie überzeugender (Wuppertaler) Nachfahre von Gram Parsons und Townes Van Zandt. Er war bei Beat-Poetry und Punk in der Lehre, doch seine Songs stehen mit beiden Stiefeln in Alternative-Country und Americana und scheuen keine Schönheit. Paradise changiert mit Stimme und Gitarre zwischen konzentrierter Schlichtheit, großer Melodie und lässigen, kneipengewaschenen Grooves: dichte Atmosphäre, Soulfood und Songperlen.

FESTIVALTICKETS

VVK 12.-/6.- Euro zzgl. Gebühr
Abendkassen 14.-/7.- Euro
VVK Stellen unter www.wuppertal-live.de



Elberfeld – Ticket-Zentrale, Wuppertal Touristik,
Das Kartenhaus, Glücksbuchladen, Volksbühne
Barmen – Landsiedel-Becker, Haus der Jugend
Langerfeld – Reiseoase
Cronenberg – Cronenberger Anzeiger, Cronenberger Woche
Ronsdorf – Ronsdorfer Bücherstube
Vohwinkel – Buchhandlung Jürgensen

Die VVK-Belege werden an den Abendkassen in Festivalbändchen getauscht.
Bitte beachten Sie, dass es für einzelne Konzerte Kapazitätsgrenzen gibt.
Sie können in diesem Fall auf alternative Angebote ausweichen.

INFOS

Kulturbüro der Stadt Wuppertal,
Telefon: 0202 563-4687
E-Mail: kulturbuero@stadt.wuppertal.de

FÖRDERER



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



regionale **kulturpolitik** nrw

KOMBITICKET



Kostenlose Nutzung aller VRR-Verkehrsmittel am
21.08.2021 und bis 5 Uhr am Folgetag im Stadtgebiet
Wuppertal und in den Nachbarorten Hattingen,
Sprockhövel, Mettmann, Wülfrath, Velbert, Erkrath, Haan, Hilden,
Ennepetal, Schwelm, Gevelsberg, Breckerfeld, Solingen und
Remscheid. In der Eisenbahn gültig in der 2. Klasse.

IMPRESSUM

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Wuppertal
Design: wppt:kommunikation, K. Untiet, Titelfoto: S. Kayaalp
Fotografen: Gregor Eisenmann, Peter Schmersal, Burkhard Weber,
Benedikt Bergenthal, Dirk Herden, Benny Trapp, Andreas Salmon,
Hayrettin Özcan, Sabine Niggemann, Luca Völkel, Arne Schramm,
André Enthöfer

Die Pressematerialien wurden von den Künstlern zur Verfügung gestellt.

Zuhause im Tal

wppt.de | Foto: Christian Reimann

WUPPEN WIR'S

**WSW Wuppertaler
Stadtwerke GmbH**
www.wsw-online.de
wsw@wsw-online.de



SPIELOORTE

- 1 Pauluskirche**
Pauluskirchstraße 8
- 2 Tanzhaus Wuppertal**
Elberfelder Str. 87
- 3 Rockstudio Jörg Lorenz**
Friedrich-Engels-Allee 161
- 4 gebäude.1 fotografie**
Friedrich-Engels-Allee 161b
- 5 Ewige Jugend Wuppertal**
Friedrich-Engels-Allee 169

- 6 Druckerei Reinartz**
Friedrich-Engels-Allee 175
- 7 Allee-Stübchen**
Friedrich-Engels-Allee 182
- 8 Jacques' Wein-Depot**
Besenbruchstraße 18
- 9 Chr. Morgenstern Schule**
Wittensteinstraße 76
- 10 FISCHERANDFRIENDS**
Völklinger Str. 6a

- 11 Das Brockenhaus**
Hünefeldstraße 20
- 12 KuKuNa**
Hünefeldstraße 52c
- 13 IBZ**
Hünefeldstraße 54a
- 14 Herz Jesu**
Hünefeldstraße 52

WEITERE VIERTELKLÄNGE

17.09.2021 Remscheid
25.09.2021 Velbert
02.10.2021 Heiligenhaus



PROGRAMMÜBERSICHT

	19:00	20:15	21:30	22:45
PAULUSKIRCHE	Mark Kantorovic	Mark Kantorovic		
TANZHAUS WUPPERTAL		Rockchor 60 +	Rockchor 60 +	
ROCKSTUDIO JÖRG LORENZ		Paddlecell	Paddlecell	
GEBÄUDE.1 FOTOGRAFIE	Andreas Bär	Andreas Bär	Andreas Bär	
EWIGE JUGEND WUPPERTAL	duo dymamit		duo dymamit	Paradise
DRUCKEREI REINARTZ	chor:us!	chor:us! Session		
ALLEE-STÜBCHEN			Die Polente	Die Polente
JACQUES' WEIN-DEPOT		Harald Eller	Harald Eller	
CHR. MORGENSTERN SCHULE	VREI Tanz-Ensemble			Anna.Luca
FISCHERANDFRIENDS			Basel Eisenmann	Basel Eisenmann
DAS BROCKENHAUS		Martin C. Herberg	Martin C. Herberg	
KUKUNA	Tilman Strasser		Florian Walter	Florian Walter
IBZ	Enthöfer Schwaren	Enthöfer Schwaren		
HERZ JESU	Simon Schuttemeier	Schola Gregoriana Dillmann Cakmaz	Enk Starnberger	Enk Enthöfer